

Hans Witzlinger

Deutsch ABER HALLO!

Grammatikübungen

B1

Inhaltsverzeichnis

Verben - Vergangenheit	2
Genitiv	5
Präpositionen mit Genitiv	5
Nebensätze - „dass“	6
Konjunktiv II (hätte/wäre/würde)	7
Kausale Sätze	8
Konzessive Sätze	9
Nebensätze - Fragesätze	9
Präpositionen - lokal	10
Präpositionen - temporal	11
Nebensätze - temporal	12
Relativsätze	14
Adjektivdeklinaton	16
Konjunktiv II	18
Modalverben	19
Infinitivsätze	22
Passiv - Vorgangspassiv	23
Verben mit Präpositionalobjekt	25
Pronominaladverbien	27
brauchen / sich lassen	28

Verben - Vergangenheit

Das Perfekt

Das Perfekt bildet man mit haben oder sein und dem Partizip II.

In der Regel steht das Hilfsverb an der Position II und das Partizip II am Ende des Satzes.

Allerdings kann das Partizip II auch an der Position I stehen.

z. B. **Gekocht** hat Paula. Abgespült **hat** Peter.

Oft gebraucht man das Perfekt für mündliche Erzählungen und Berichte.

Ich **habe** das Glas auf den Tisch **gestellt**. / Wir **sind** nach Hause **gegangen**.

1. Schwache Verben

lernen
ge-lern-t

warten
ge-wart-et

reparieren
reparier-t

Verben auf -ieren > ohne ge

ich	habe	ge lern t
du	hast	ge lern t
er, sie, es	hat	ge lern t
wir	haben	ge lern t
ihr	habt	ge lern t
sie	haben	ge lernt

ich	bin	ge reis t
du	bist	ge reis t
er, sie, es	ist	ge reis t
wir	sind	ge reis t
ihr	seid	ge reis t
sie	sind	ge reis t

Übung 1

Beispiel: lange arbeiten **Hast du lange gearbeitet?**

- | | | |
|-----------------------|---------------------------------|-------------------------------|
| a) Paul fragen | g) die Rechnung kontrollieren | m) Jura studieren |
| b) ihm glauben | h) den Flug buchen | n) mit den Kollegen reden |
| c) Geld wechseln | i) Paul gratulieren | o) auf den Bus warten |
| d) den Termin ändern | j) das Paket von der Post holen | p) sich vor dem Hund fürchten |
| e) ihm den Weg zeigen | k) ihm antworten | q) ihnen folgen |
| f) die Stühle zählen | l) die Wohnung putzen | r) in den Alpen wandern |

2. Starke Verben

sprechen
ge-sproch-en

gehen
ge-gang-en

ich	habe	gesprochen
du	hast	gesprochen
er, sie, es	hat	gesprochen
wir	haben	gesprochen
ihr	habt	gesprochen
sie	haben	gesprochen

ich	bin	gegangen
du	bist	gegangen
er, sie, es	ist	gegangen
wir	sind	gegangen
ihr	seid	gegangen
sie	sind	gegangen

Übung 2

Beispiel: ein Bier - trinken **Hast du ein Bier getrunken?**

- | | | |
|-----------------------------|----------------------------|------------------------------|
| a) das Sandwich - essen | g) in einem Chor - singen | m) lange - bleiben |
| b) den Weg - finden | h) alles - sehen | n) in den Park - laufen |
| c) den Freunden - helfen | i) mit Klaus - streiten | o) nach Hongkong - fliegen |
| d) lange - schlafen | j) um Hilfe - bitten | p) in der U-Bahn - stehen |
| e) den Roman - lesen | k) das Obst - waschen | q) im Theater vorne - sitzen |
| f) deiner Tante - schreiben | l) deinen Cousin - treffen | r) im Krankenhaus - liegen |

3. Gemischte Verben

bringen
ge-brach-t

Übung 3

Beispiel: das Paket - bringen *Sie **hat** bestimmt das Paket **gebracht**.*

- | | | |
|-------------------------|------------------------------|------------------------------------|
| a) die Adresse - nennen | c) viele Grüße - senden | e) an die Verabredung - denken |
| b) die Antwort - wissen | d) die Journalistin - kennen | f) nicht auf die Straße - rennen ! |

4. Nicht trennbare Verben

besuchen	beschreiben
besuch-t	beschrieb-en

nicht trennbare Verben > ohne **ge**

nicht trennbare Präfixe

z. B. be-, ent-, er-, miss-, ver-, zer-

Übung 4

Beispiel: etw. bestellen *Du hast etwas **bestellt**.*

- | | | |
|-------------------|--------------------|-----------------------|
| a) etw. erzählen | e) etw. zerbrechen | i) etw. vergessen |
| b) etw. gewinnen | f) jdm. misstrauen | j) etw. besichtigen |
| c) jdn. erkennen | g) jdn. besuchen | k) sich beeilen |
| d) jdm. verzeihen | h) etw. verlieren | l) sich entschuldigen |

5. Trennbare Verben

zumachen	aufschreiben
zu-ge-mach-t	auf-ge-schrieb-en

trennbare Verben > **ge** nach dem Präfix

trennbare Präfixe

z. B. an-, auf-, ein-, her-, zu-, zurück-

Übung 5

Beispiel: etw. bestellen *Du hast etwas zurück**gegeben**.* > Du hast ... / Du bist ...

- | | | |
|---------------------|--------------------|-----------------------|
| a) sich vorstellen | d) etw. herstellen | g) früh aufstehen |
| b) jdn. anrufen | e) sich anziehen | h) jdm. zuhören |
| c) gestern abfahren | f) etw. mitnehmen | i) schnell einsteigen |

Das Präteritum (Imperfekt)

Das Imperfekt (Präteritum) *gebraucht man für ein vergangenes, meist abgeschlossenes Geschehen.*

Es ist die Zeitform für das ruhige, schriftliche Erzählen.

Der Minister **sagte** nichts zu dieser Situation.

1. Schwache Verben

ich	lernte	wir	lernten
du	lernst	ihr	lerntet
er, sie, es	lernte	sie	lernten

ich	wartete	wir	warteten
du	wartest	ihr	wartetet
er, sie, es	wartete	sie	warteten

Übung 6

Beispiel: Wagen kaufen *Wann **kaufte** Yasmin den Wagen?*

- | | | |
|---------------------|------------------------|-----------------------------|
| a) euch informieren | e) sich verabschieden | i) sich vorstellen |
| b) Wohnung kündigen | f) Tisch reservieren | j) Karte abschicken |
| c) Geld wechseln | g) Arbeit erledigen | k) Regale aufbauen |
| d) Studium beenden | h) Geschenke verpacken | l) aus Italien zurückkehren |

2. Starke Verben

ich	sah	wir	sahen
du	sahst	ihr	sah t
er, sie, es	sah	sie	sahen

Übung 7

Beispiel: der Brief - schreiben Ich **schrieb** den Brief.

- | | | |
|----------------------------|-----------------------------|----------------------------------|
| a) kein Parkplatz - finden | e) um 6.30 Uhr - aufstehen | i) nach Rom - fliegen |
| b) nach Hause - laufen | f) der Termin - vergessen | j) im Kino - einschlafen |
| c) Platz - nehmen | g) ins Taxi - einsteigen | k) Eva - die Mappe - zurückgeben |
| d) mit Paul - sprechen | h) meine Freunde - einladen | l) Paul - meine Hilfe - anbieten |

3. Gemischte Verben

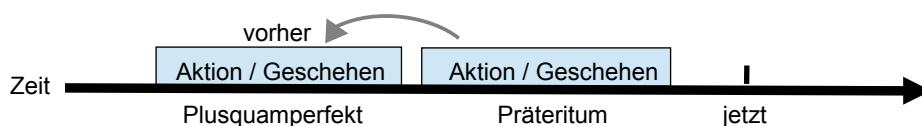
ich	dachte	wir	dachten
du	dachtest	ihr	dachtet
er, sie, es	dachte	sie	dachten

Übung 8

Beispiel: Er bringt ein Geschenk. Er **brachte** ein Geschenk.

- | | | |
|---------------------------------------|-----------------------------|--------------------------------------|
| a) In der Badstraße brennt es. | c) Man erkennt ihn überall. | e) Der Hund rennt auf die Straße. |
| b) Ich weiß die Antwort leider nicht. | d) Sie wendet sich an uns. | f) Ich sende dir eine Ansichtskarte. |

Das Plusquamperfekt



ich	hatte	gesagt
du	hattest	gesagt
er, sie, es	hatte	gesagt
wir	hatten	gesagt
ihr	hattet	gesagt
sie	hatten	gesagt

ich	war	gegangen
du	warst	gegangen
er, sie, es	war	gegangen
wir	waren	gegangen
ihr	wart	gegangen
sie	waren	gegangen

Übung 9

Beispiel: Ich verließ das Restaurant. (Rechnung - bezahlen)

Ich verließ das Restaurant. Vorher **hatte** ich die Rechnung **bezahlt**.

- | | |
|---|--|
| a) Sie trank einen Espresso. (eine Pasta essen) | g) Du warst vorsichtig. (schlechte Erfahrungen machen) |
| b) Er ging zu Bett. (sich die Zähne putzen) | h) Sie verließ die Wohnung. (alle Fenster schließen) |
| c) Carmen besuchte ihren Onkel. (ihn anrufen) | i) Endlich fand er seine Brille. (überall suchen) |
| d) Paul ging spät ins Bett. (fernsehen) | j) Du fuhrst in Urlaub. (mit Paul sprechen) |
| e) Wir kamen ins Hotel. (Stadt besichtigen) | k) Man informierte die Polizei. (ein Unfall passieren) |
| f) Endlich kam der Zug. (ich - lange warten) | l) Ich suchte meine Fahrkarte. (in den Zug steigen) |

Genitiv

maskulin	feminin	neutral	Plural
des Mannes eines Mannes	der Frau einer Frau	des Kindes eines Kindes	der Leute (von Leuten) Dativ*

Der Genitiv **maskulin** und **neutral** erhält in der Regel die Endung **s** oder **es**.¹

* Bei Nomen ohne Artikel - häufig im Plural - gebraucht man in der Regel nicht den Genitiv, sondern die Präposition von + Dat. z. B. Man soll den Versprechen **von Politikern** nicht immer glauben.

-s bei vielen mehrsilbigen Nomen z. B. auf -en, -el, -er, -or, -ling etc.

des Wagens, des Onkels, des Reporters, des Doktors, des Frühlings

-es bei vielen einsilbigen Nomen und bei Nomen auf -s, ss, ß, sch, z, tz etc.

des Buches, des Flusses, des Fußes, des Schreibtisches, des Fußballplatzes

Übung 1

Beispiel: Autor - Roman Sie kennen doch den Autor **des** Romans.

a) Ende - Geschichte	e) Manager - Club	i) Größe - Platz
b) Titel - Buch	f) Chef - Firma	j) Grund - Streit
c) Adresse - Hotel	g) Frau - Chef	k) Farbe - Fisch
d) Methoden - Leute	h) Telefonnummer - Werkstatt	l) Anschrift - Paul

Possessivartikel: **meines - meiner - meines - meiner** etc.

Übung 2

Beispiel: Bruder - deine Kollegin Ist das der Bruder **deiner** Kollegin?

a) Fahrrad - unser Freund	d) Hut - sein Großvater	g) Computer - sein Chef
b) Chef - dein Bruder	e) Wohnung - ihr Onkel	h) Freund - deine Schwester
c) Haus - eure Eltern	f) Katze - deine Tante	i) Wagen - euer Lehrer

Wessen Haus ist das? - Das ist das Haus **meiner** Tante.

Übung 3

Beispiel: Hut - meine Schwester **Wessen** Hut ist das? - Das ist der Hut **meiner** Schwester.

a) Schlüssel - mein Bruder	c) Gepäck - eure Gäste	e) Hund - ihr Großvater
b) Wohnung - unsere Tante	d) Spielzeug - seine Tochter	f) Computer - dein Onkel

Präpositionen mit Genitiv

Aufgrund / Wegen des schlechten Wetters bleibt er zu Hause.

Trotz der Kälte geht sie ohne Mantel aus dem Haus.

Sie fährt **während** der Sommerferien immer ans Meer.

Der Kellner brachte mir **(an)statt** eines Kirschsaftes eine Cola.

Übung 4

Beispiel: der Nebel **Trotz des Nebels** fährt er ziemlich schnell.

a) der Streik	_____	fahren keine Busse.
b) mein Urlaub	_____	war ich drei Wochen in den USA.
c) ein Brief	_____	schickt sie mir nur eine kurze E-Mail.
d) seine Schmerzen	_____	geht er nicht zum Zahnarzt.
e) seine Diät	_____	isst er jeden Tag nur einen Apfel.
f) alle Probleme	_____	können wir die Arbeit rechtzeitig beenden.
g) die Kälte	_____	muss ich eine dicke Jacke anziehen.
h) ein Mittagessen	_____	isst sie nur ein Stückchen Schokolade.

¹⁾ Eine Gruppe von maskulinen Nomen bildet sowohl den Genitiv als auch den Dativ und den Akkusativ Sing. mit [e]n > **n-Deklination**

Nebensätze - „dass“

Typische Verben, nach denen ein dass-Satz folgen kann:

sagen, erzählen, erklären, behaupten, denken, glauben, meinen, vermuten, annehmen, finden
hören, fühlen, wünschen, erwarten, hoffen, befürchten, wissen, vorhaben, planen

Übung 2

Beispiel: Besuchst du deine Tante im Krankenhaus? Wünscht sie es?

Deine Tante wünscht, dass du sie im Krankenhaus besuchst.

- a) Sucht Max eine neue Arbeit? Hat er es gesagt?
- b) Hilft Lena euch bei der Renovierung? Hat sie es angeboten?
- c) Kann Karl am Computerkurs teilnehmen? Weiß er es?
- d) Kann Eva den Test wiederholen? Hofft sie es?
- e) Besucht Carlos seinen Freund in Madrid? Hat er es vor?
- f) Kann Maria Thomas vertrauen? Glaubt sie es?
- g) Muss Martina am Wochenende arbeiten? Befürchtet sie es?
- h) Muss Christine den Wagen in die Werkstatt bringen? Nimmt sie es an?
- i) Muss Julia sich um die Kinder kümmern? Vermutet sie es?

Übung 2

Beispiel: Alex - Tisch reservieren Konjunktion Subj. Prädikat
Ich habe gehört, dass Alex einen Tisch reserviert hat.

- | | |
|---------------------------------------|---|
| a) Paul und Sabine - heiraten | g) du - eine Weltreise - buchen |
| b) Robert - sich beschweren | h) Hatem - der Vertrag - unterschreiben |
| c) Clara - eine neue Wohnung - mieten | i) du - ein Auto - kaufen |
| d) Eva - die Prüfung - bestehen | j) Max - sein Chef - sprechen (mit) |
| e) Jana - der Termin - vergessen | k) Lisa - Köln - ziehen (nach) |
| f) du - deine Jacke - verlieren | l) ihr - der Kurs - teilnehmen (an) |

Unpersönliche Konstruktionen, nach denen ein dass-Satz folgen kann:

es freut mich, es ärgert mich, es wundert mich, es erschreckt mich, es scheint (mir), es tut mir leid
es ist möglich, es ist wichtig, es ist notwendig, es ist sicher, es ist schade, es stimmt

Übung 3

Beispiel: Was ist sicher? - Er muss bald abreisen. Es ist sicher, dass er bald abreisen muss.

- a) Was ist schade? - Sie hat keine Zeit.
- b) Was ist notwendig? - Du bringst den Wagen in die Werkstatt.
- c) Was ist bekannt? - Thomas ist ein guter Sportler.
- d) Was ist möglich? - Lena ist nach Köln gefahren.
- e) Was ist wichtig? - Paul schafft die Prüfung.
- f) Was gefällt dir nicht? - Ich muss so viel arbeiten.
- g) Was tut dir leid? - Ich kann dich nicht mitnehmen.
- h) Was stimmt? - Peter verdient sehr viel Geld.
- i) Was kann sein? - Heute Abend kommt ein Sturm.

Übung 4

Beispiel: der Termin - ändern Stimmt es, dass du den Termin geändert hast?

- | | | |
|-----------------------------|-------------------------------|----------------------------------|
| a) das Spiel - gewinnen | d) die Prüfung - bestehen | g) eine Wohnung - finden |
| b) der Automat - reparieren | e) dein Schlüssel - verlieren | h) der Präsident - kennen lernen |
| c) der Zug - verpassen | f) ein Flug nach Rom - buchen | i) der Vertrag - unterschreiben |

Konjunktiv II (hätte/wäre/würde)

Es **wäre** besser, wenn ich mehr Zeit **hätte**.
Es **wäre** besser, wenn du dich **konzentrieren würdest**.

ich	hätte	wäre	würde
du	hättest	wär(e)st	würdest
er, sie, es	hätte	wäre	würde
wir	hätten	wären	würden
ihr	hättet	wär(e)t	würdet
sie	hätten	wären	würden

Übung 1

Beispiel: Carla ist sehr erkältet. Deshalb kauft sie Medikamente.

Wenn Carla nicht so erkältet **wäre**, **würde** sie keine Medikamente **kaufen**.

- a) Max ist sehr vorsichtig. Deshalb fährt er sehr langsam.
- b) Tanja schläft sehr wenig. Deshalb ist sie immer so müde.
- c) Jonas raucht sehr viel. Deshalb hat er immer Husten.
- d) Nina sieht nicht sehr gut. Deshalb braucht sie eine Brille.
- e) Jana ist sehr frustriert. Deshalb isst sie viel Schokolade.

Übung 2

Beispiel: Max ist nur 169 cm groß. (sein) Er **wäre** lieber 180 cm groß.

- a) Tanja lebt in einer kleinen Wohnung. (wohnen) Sie **lieber in einem großen Haus**.
- b) Tom macht eine Diät. (essen) Er **lieber Kuchen**.
- c) Eva lebt bei ihren Eltern. (haben) Sie **lieber eine eigene Wohnung**.
- d) Karl arbeitet als Bürokaufmann. (arbeiten) Er **lieber als Reiseführer**.

Der **Konjunktiv II** für die **Vergangenheit** wird mit **hätte** oder **wäre** und **Partizip II** gebildet.

Ich bekam leider keinen Urlaub.

Wenn ich Urlaub bekommen **hätte**, **wäre** ich nach Rom gefahren.

Übung 3

Lisa hatte keine Zeit. Deshalb konnte sie vieles nicht machen. Was sagt Lisa?

Beispiel: nach Rom fahren - „Wenn ich Zeit **gehabt hätte**, **wäre** ich nach Rom **gefahren**.“

- | | | |
|---------------------------|------------------------------|-------------------------------|
| a) einkaufen gehen | e) ein Buch lesen | i) dich anrufen |
| b) länger in Köln bleiben | f) dir einen Brief schreiben | j) den Keller aufräumen |
| c) nach Berlin fliegen | g) mein Zimmer streichen | k) am Seminar teilnehmen |
| d) meinen Freunden helfen | h) mein Fahrrad reparieren | l) sich mit Maria unterhalten |

Übung 4

Beispiel: Max hatte keine Lust. Deshalb ist er nicht ins Kino gegangen.

Wenn Max Lust gehabt **hätte**, **wäre** er ins Kino **gegangen**.

- a) Christa hat sich nicht vorbereitet. Deshalb hat sie den Test nicht bestanden.
- b) Laura sprach nicht deutlich. Deshalb habe ich sie nicht verstanden.
- c) Thomas hat nicht angerufen. Deshalb hat er Ärger bekommen.
- d) Es hat die ganze Zeit geregnet. Deshalb sind wir nicht spazieren gegangen.
- e) Monika hat den Bus verpasst. Deshalb ist sie zu spät gekommen.
- f) Paul hat nicht alles aufgeschrieben. Deshalb hat er etwas vergessen.
- g) Tanja hat nicht rechtzeitig reserviert. Deshalb hat sie keinen Platz bekommen.

Kausale Sätze

kausal: Warum? > Grund

Adverb	Wir kamen zu spät.	Wir hatten nämlich einen Unfall.
	Hauptsatz	Hauptsatz
NS-Konjunktion	Wir kamen zu spät.	weil wir einen Unfall hatten.
	Hauptsatz	kausaler Nebensatz
HS-Konjunktion	Wir kamen zu spät.	denn wir hatten einen Unfall.
	Hauptsatz	HS-Konj. (Pos. 0) Hauptsatz
Konjunkionaladverb	Wir hatten einen Unfall.	Deshalb kamen wir zu spät.
	Hauptsatz	Hauptsatz
Präposition	Wegen eines Unfalles kamen wir zu spät.	

Kausale Nebensatzkonjunktionen: **weil, da**

Kausale Hauptsatzkonjunktion: **denn**

Kausale Konjunkionaladverbien: **deshalb, daher, deswegen**

Kausale Präpositionen: **wegen, aufgrund**

Übung 1

Beispiel: Warum ist Paul zum Arzt gegangen? - Husten haben
Paul ist zum Arzt gegangen, weil er Husten hat.

- a) Warum sucht Thomas eine neue Arbeit? - zu wenig verdienen
- b) Warum isst du keine Erdbeeren? - eine Allergie haben
- c) Warum ziehst du aus dieser Wohnung aus? - zu dunkel sein
- d) Warum hast du die Blumen gekauft? - meine Freundin heute Geburtstag haben
- e) Warum hatte Max einen Termin beim Augenarzt? - Brille brauchen
- f) Warum fährt Maria nicht in Urlaub? - sich krank fühlen
- g) Warum hat er sich verspätet? - den Bus verpassen
- h) Warum macht Jana die Fahrradtour nicht mit? - sich erkälten

Übung 2

Beispiel: Rita ist am Wochenende zu Hause geblieben. Es hat nämlich fürchterlich geregnet.
Rita ist am Wochenende zu Hause geblieben, weil es fürchterlich geregnet hat.
Es hat fürchterlich geregnet. Deshalb ist Rita am Wochenende zu Hause geblieben.

- a) Manfred bleibt im Bett. Er hat sich **nämlich** erkältet.
- b) Der Laden ist geschlossen. Die Besitzer sind **nämlich** in Urlaub.
- c) Julia lernt jetzt immer bis spät abends. Sie schreibt **nämlich** bald ihre Abschlussprüfung.
- d) Der Hotelgast beschwerte sich. Er war **nämlich** mit dem Service gar nicht zufrieden.
- e) Ich komme erst später. Ich muss **nämlich** noch etwas Wichtiges erledigen.
- f) Der Autofahrer war schwer verletzt. Er hatte sich **nämlich** nicht angegurtet.
- g) Viele Menschen verloren ihre Arbeit. Man hatte **nämlich** die Produktion automatisiert.
- h) Jana gewann den Schwimmwettbewerb an ihrer Schule. Sie hatte **nämlich** täglich hart trainiert.
- i) Du solltest diese Pflanze nicht anfassen. Sie ist **nämlich** sehr giftig.
- j) Fertiggerichte sind oft ungesund. Sie enthalten **nämlich** zu wenige Vitamine und zu viel Fett.
- k) Michael studiert Jura. Er möchte **nämlich** Richter werden.
- l) Klaus konnte nicht mit Julia sprechen. Er war **nämlich** zu schüchtern.

Konzessive Sätze

Konzessives Adverb	Er hatte eine Erkältung, Trotzdem flog er nach Wien.
	Hauptsatz Hauptsatz
NS-Konjunktion	Er flog nach Wien, obwohl er eine Erkältung hatte.
	Hauptsatz Nebensatz
Präposition	Trotz seiner Erkältung flog er nach Wien.

Übung 1

Beispiel: Max hatte sich sehr beeilt. **Trotzdem** verpasste er den Zug.

Obwohl Max sich sehr beeilt hatte, verpasste er den Zug.

- a) Vera hatte Paul eingeladen. **Trotzdem** kam er nicht zur Party.
- b) Tanja hat den ganzen Tag gearbeitet. **Trotzdem** ist sie nicht müde.
- c) Julian hat viel geübt. **Trotzdem** hat er den Test nicht geschafft.
- d) Monika besaß nicht viel Geld. **Trotzdem** machte sie sich keine Sorgen.
- e) Peter fuhr sehr vorsichtig. **Trotzdem** passierte ein Unfall.

Übung 2

Beispiel: Bogdan hatte Zeit. Er kam **trotzdem** nicht zum Fest.

Bogdan kam nicht zum Fest, obwohl er Zeit hatte.

- a) Eva hatte Medikamente genommen. Sie konnte **trotzdem** nicht einschlafen.
- b) Karl war sehr müde. Er ging **trotzdem** noch in die Disko.
- c) Georg wohnt gar nicht weit von mir. Ich treffe ihn **trotzdem** nicht oft.
- d) Es ging der Wirtschaft gut. Viele Menschen verloren **trotzdem** ihre Arbeit.
- e) Silvie war schon früh losgefahren. Sie kam **trotzdem** zu spät.
- f) Martin hatte schreckliche Schmerzen. Er wollte **trotzdem** keine Tablette nehmen.

Nebensätze - Fragesätze

Wann fährt der Zug ab? - Ich weiß nicht, **wann** der Zug abfährt.

*Nebensätze können mit einem **Fragewort** beginnen.*

Wann kommt Paul an? - Ich weiß nicht, wann Paul **ankommt**.

In einem Nebensatz steht das Verb am ENDE. (trennbare Verben > zusammen)

Übung 3

Beispiel: warum - er - so spät - kommen Ich weiß nicht, **warum** er so spät gekommen ist.

- a) wer - Spiel - gewinnen d) wie viel - er - bezahlen g) was - sie - verlieren
b) wann - er - abreisen e) wohin - sie - fahren h) wen - er - treffen
c) wem - sie - helfen f) wie lange - Film - dauern i) wann - Kurs - beginnen

Kommt Peter mit? (**ja oder nein?**) - Ich weiß nicht, ob Peter mitkommt.

Fragesätze ohne Fragewort Nebensatz > Konjunktion **ob**

Übung 4

Beispiel: Kommt Peter heute? *Ich habe keine Ahnung, **ob** Peter heute kommt.*

- | | |
|--|--|
| a) Hat jemand bei Paul angerufen? | i) Führt Maria nach München? |
| b) Trinkt Max Weißwein? | j) Muss Thomas am Samstag arbeiten? |
| c) Holt Paul dich vom Flughafen ab? | k) Will Julia dich besuchen? |
| d) Hat man den Computer schon repariert? | l) Ziehen eure Nachbarn nach Köln um? |
| e) Kauft sich Lisa ein Fahrrad? | m) Bleiben Miriam und Klaus zu Hause? |
| f) Spielt ihr morgen Fußball? | n) Liegt das Haus am See? |
| g) Führt Frau Berg nach Rom? | o) Ist Lisa schon abgereist? |
| h) Nimmt er dich mit. | p) Hat Max seinem Freund eine SMS geschickt? |

Präpositionen - lokal

ab (Dativ)	ab diesem Haus, ab hier
aus (Dativ)	aus Tunesien, aus Oslo, aus der Apotheke
bei (Dativ)	bei seinen Eltern, bei dieser Firma, bei mir
bis (Akkusativ)	bis Hamburg, bis hierher
bis an (Akkusativ)	bis an die Grenze
bis zu (Dativ)	bis zur nächsten Kreuzung
durch (Akkusativ)	durch den Park
entlang (Dativ/Genitiv oder Akkusativ)	entlang dem Fluss / des Flusses, den Fluss entlang
gegen (Akkusativ)	gegen den Wind
nach (Dativ)	nach Dänemark, nach Paris
gegenüber (Dativ)	dem Hotel gegenüber, gegenüber dem Hotel
um (Akkusativ) ... (herum)	um die Stadt herum
von (Dativ) ... aus	von Passau aus, von hier aus
zu (Dativ)	zu Max, zum Arzt, zur Apotheke

Übung 1

- Am Wochenende fahre ich ____ Klaus.
- Wann bist du zuletzt ____ Klaus gewesen?
- Kannst du mir bitte Milch ____ dem Supermarkt mitbringen?
- Es gab einen Unfall. Der Wagen fuhr ____ den Baum.
- Wie komme ich ____ Bahnhof? - Der nächste Weg ist hier ____ die Fußgängerzone.
- Julia will nicht allein ____ Hannover fahren.
- Dieser Vogel kommt ____ einem fernen Land.
- Holst du mich ____ Flughafen ab?
- Setz dich doch bitte mir _____.
- Unsere Nachbarin ist so neugierig, sie sieht sogar ____ das Schlüsselloch.
- Fährst du dieses Jahr ____ Spanien oder fliegst du?
- Der Mond kreist ____ die Erde.
- Die Straße führt den Fluss _____.
- Am Sonntag gehe ich ____ meinen Eltern.
- Wo wohnt eigentlich Paul? Nicht weit von hier, nur ____ die Ecke.
- Wann willst du endlich ____ Arzt gehen?
- Ich habe in Frankfurt ____ Freunden übernachtet.
- ____ Bahnhof ____ sind Sie in fünf Minuten im Zentrum.
- Alle Gäste sitzen ____ den Tisch.
- Ich hole das Paket ____ der Post ab.
- ____ der Straße stehen schöne alte Bäume.

an, auf, hinter, in, neben, über, unter, vor, zwischen

Auf die Frage **wohin?** stehen diese Präpositionen im Akkusativ.

Auf die Frage **wo?** stehen diese Präpositionen im Dativ.

Sie ging **ins** Wohnzimmer. **Auf dem** Sofa saß Paul.

Übung 2

Beispiel: Warst du schon in der Schweiz? - Nein, ich fahre morgen in die Schweiz.

- Warst du schon ____ Bodensee? - Nein, ich fahre morgen ____ Bodensee.
- Warst du schon ____ neuen Rathaus? - Nein, ich gehe ...
- Warst du schon ____ dies__ Berg? - Nein, ich steige ...
- Warst du schon ____ Nordsee? - Nein, ich fahre ...
- Warst du schon ____ Bergen? - Nein, ich fahre ...

Präpositionen - temporal

Zeitpunkt:

an (Dativ)	am Morgen, am Montag
bei (Dativ)	beim Essen, bei Regen
gegen (Akkusativ)	gegen 19.00 Uhr (ungefähr um 19:00 Uhr)
in (Dativ)	im August, im Sommer, in einer Woche, in dieser Zeit
nach (Dativ)	nach Weihnachten
um (Akkusativ)	um 19.00 Uhr
vor (Dativ)	vor einer Woche
zu (Dativ)	zu dieser Zeit (damals), zu jeder Zeit (immer)

Beginn und Ende:

ab (Dativ oder ohne Artikel Akkusativ)	ab nächster Woche, ab nächste Woche, ab morgen
von (Dativ) ... an	von morgen an
bis (Akkusativ)	bis drei Uhr, bis bald
seit (Dativ)	seit einem Jahr (bis heute)

Dauer:

für (Akkusativ)	für eine Woche
von (Dativ) ... bis (Akkusativ) ...	von Oktober bis März
während (Genitiv)	während der Ferien (auch Zeitpunkt innerhalb der Dauer)
zwischen (Dativ)	zwischen dem 15. Mai und dem 1. Juni
außerhalb (Genitiv)	außerhalb der Öffnungszeiten
innerhalb (Genitiv)	innerhalb einer Woche

Übung 1

- Den Führerschein hat Lisa schon _____ einem Jahr gemacht.
- Wir können _____ Wochenende mal _____ einem Glas Wein über alles sprechen.
- Wir wollten _____ dem Abendessen ins Kino gehen, der Film beginnt _____ 20:30 Uhr.
- Ich werde dich morgen so _____ Mittag anrufen, aber ich weiß nicht genau wann.
- Die Notfallnummer können Sie _____ jeder Tages- und Nachtzeit anrufen.
- Wir haben _____ August geschlossen! _____ dem Urlaub sind wir wieder für Sie da.
- Max hat schon _____ einer Woche reklamiert, aber der Schaden ist noch nicht repariert.
- _____ diesem Wetter will ich nicht spazieren gehen.

Übung 2

- Man kann auf diesem Platz _____ nächstem Montag _____ nächsten Donnerstag nicht parken.
- Kannst du mir _____ ein paar Stunden dein Auto leihen?
- _____ dem Wochenende soll das Wetter besser werden.
- Sie muss die Diplomarbeit _____ eines Jahres fertig stellen.
- Er studiert jetzt schon _____ zwei Jahren im Ausland.
- _____ Weihnachten und Silvester haben wir geschlossen.
- Silvia will _____ des Sommers ein Praktikum machen.
- Rufen Sie bitte nicht _____ der Sprechzeiten an.

Übung 3

- Jedes Jahr findet _____ Mitte September _____ Anfang Oktober das Münchner Oktoberfest statt.
- Schon _____ dem Jahr 1810 findet dieses Fest auf der Münchener Theresienwiese statt.
- _____ Jahr 1810 fand auch erstmals ein Pferderennen statt.
- Ein Pferderennen gab es aber _____ dem II. Weltkrieg nur noch zweimal.
- Das Angebot war _____ den ersten Jahren noch nicht sehr groß.
- _____ des Oktoberfestes sind etwa 8.000 Personen fest angestellt.
- Die Bierzelte öffnen _____ 9:00 Uhr und _____ 22:30 Uhr bekommt man hier eine Maß.

Nebensätze - temporal

1. wenn - als

Wenn Max Eva morgen besucht, bringt er ihr Blumen mit.
eine Aktion in der Gegenwart oder Zukunft > **wenn**
Wenn er in Spanien war, brachte er immer Wein mit.
wiederholte Aktion > **wenn**

Als ich letztes Jahr in Wien war, regnete es die ganze Zeit.
eine Aktion in der Vergangenheit > **als**

Übung 1

Beispiel: Als ich gestern im Wald spazieren ging, fand ich jede Menge Pilze.

- _____ ich im Sommer nach Griechenland fahre, treffe ich meine Freunde.
- _____ sie in Rom war, schrieb sie mir eine Karte.
- _____ uns Opa besuchte, brachte er immer Geschenke mit.
- Er fährt immer sehr vorsichtig, _____ es regnet.
- _____ mich die Polizei gestern anhielt, musste ich meinen Führerschein zeigen.
- Er war erst 9 Jahre alt, _____ sein Vater starb.
- _____ ich Kopfschmerzen habe, nehme ich eine Tablette.
- Der Zug kam gerade an, _____ ich zum Bahnsteig ging.
- Sie musste immer viel mehr arbeiten, _____ ihre Kollegin krank war.
- Die Nachbarn riefen immer die Polizei, _____ wir eine Party machten.
- _____ ich gestern durch diese dunkle Straße gehen musste, fühlte ich mich unwohl.

2. bis - seit

Ich warte hier, **bis** Paul anruft.
Aktion im NS beendet Aktion im HS. HS und NS - gleiche Zeit > **bis**

Seit(dem) sie in der Stadt wohnt, fährt sie nur noch mit dem Bus.
Seit(dem) sie für diese Firma arbeitet, hat sie sich sehr verändert.
2 Aktionen beginnen in der Vergangenheit - dauern an.
HS und NS - gleiche Zeit
oder HS Perfekt; NS Präsens > **seit(dem)**
Seit er den Kurs gemacht hat, kann er viel besser mit dem Computer umgehen.
Eine Aktion in der Vergangenheit wirkt bis heute.
HS - Präsens; NS - Perfekt > **seit(dem)**

Übung 2

Beispiel: Max hat zwei Kurse gemacht, bis er ein wenig mit dem Programm arbeiten konnte.

- _____ Max dieses Medikament nimmt, geht es ihm viel besser.
- Der Hund bellte so lange vor meiner Tür, _____ ich ihn ins Zimmer ließ.
- Wir warteten fast eine halbe Stunde, _____ der Kellner endlich kam.
- Sie hat ständig Schmerzen im Knie, _____ sie beim Skifahren so schwer gestürzt ist.
- _____ er mit dem Rauchen aufgehört hat, ist er schrecklich nervös.
- _____ sie ihn zum ersten Mal gesehen hat, ist sie in ihn verliebt.
- Sie lernt jeden Tag bis um 10.00 Uhr abends, _____ sie die Prüfung schreibt.
- Es dauert noch über eine Stunde, _____ der Zug kommt.

3. während (NS - gleichzeitig)

Während (Als) Lena aufräumte, sang sie.	Während (Wenn) Lena aufräumt, singt sie.
gleichzeitig - Vergangenheit > während / als	gleichzeitig - Gegenwart > während / wenn

Übung 3

Beispiel: Max macht die Hausaufgabe. *Unterdessen* höre ich Musik.

Während Max die Hausaufgabe macht, höre ich Musik.

- a) Sie spricht mit Paul. Dabei sieht sie ihm tief in die Augen.
- b) Er duscht sich. Dabei pfeift er immer ein Lied.
- c) Der Kellner bringt die Rechnung. Inzwischen zähle ich mein Geld.
- d) Er frühstückte. Gleichzeitig las er die Wohnungsanzeigen in der Tageszeitung.
- e) Ich wasche das Obst. In dieser Zeit schneidet Paul die Tomaten.
- f) Wir tranken Kaffee. Dabei erzählte sie mir eine lange Geschichte.
- g) Sie wartete an der Bushaltestelle. In dieser Zeit regnete es ständig.

4. nachdem (NS - vorzeitig)

Nachdem (Als) er <u>geputzt hatte</u> , <u>sah</u> er fern.	Nachdem (Wenn) er <u>geputzt hat</u> , <u>sieht</u> er fern.
vorzeitig - Vergangenheit > nachdem / als	vorzeitig - Gegenwart > nachdem / wenn

Übung 4

Beispiel: Max hatte die Hausaufgabe gemacht. *Anschließend* sah er fern.

Nachdem Max die Hausaufgabe gemacht hatte, sah er fern.

- a) Wir hatten dem Beamten unsere Pässe gezeigt. Anschließend durften wir weiterfahren.
- b) Ich hatte gegessen. Danach bestellte ich noch einen Kaffee.
- c) Der Arzt hatte den Patienten untersucht. Anschließend sprach er mit ihm.
- d) Sie hatte das Büro aufgeräumt. Dann aß sie zu Abend.
- e) Er hat seine Arbeit beendet. Jetzt legt er die Akten in den Schrank.
- f) Sie hatte die Preise verglichen. Dann kaufte sie den neuen Wagen.
- g) Maria hat Pauls Telefonnummer gefunden. Jetzt ruft sie ihn an.

5. bevor / ehe (NS - nachzeitig)

Bevor / Ehe Max fernsah, putzte er.	Bevor / Ehe Max fernsieht, putzt er.
(Bevor / Ehe Max fernsah, hatte er geputzt.)	(Bevor / Ehe Max fernsieht, hat er geputzt.)
nachzeitig - Vergangenheit > bevor / ehe	nachzeitig - Gegenwart > bevor / ehe

Übung 5

Beispiel: Beispiel: Alex bezahlte die Rechnung. *Vorher* kontrollierte er sie sorgfältig.

Bevor Alex die Rechnung bezahlte, kontrollierte er sie sorgfältig.

- a) Karl kam ins Restaurant. *Vorher* hatte er eine halbe Stunde einen Parkplatz gesucht.
- b) Sie macht ihr Examen. *Vorher* will sie noch ein Jahr im Ausland studieren.
- c) Sie löschte das Licht. *Vorher* las sie noch ein paar Seiten.
- d) Er zog nach München. *Vorher* hatte er zwölf Jahre in Berlin gewohnt.
- e) Sie frühstückte. *Vorher* hatte sie schon zwei Stunden am Computer gearbeitet.
- f) Paul hielt eine Rede. *Vorher* kontrollierte er das Mikrophon.
- g) Sie fuhr in Urlaub. *Vorher* brachte sie ihren Wagen zur Inspektion.

Relativsätze

Relativsätze mit Relativpronomen

Wir kamen in einen Raum, ^{Relativpronomen} **der** ^{Verb am ENDE} voller alter Möbel **war**.

Relativsätze mit Relativpronomen erklären ein Nomen näher. ⇒ Attribut

Nominativ	Der Herr	steht dort drüben.	> Kennst du den Herrn, der dort drüben steht?
Dativ	Paul hat dem Herrn	gratuliert.	> Kennst du den Herrn, dem Paul gratuliert hat?
Akkusativ	Maria hat den Herrn	gegrüßt.	> Kennst du den Herrn, den Maria begrüßt hat?
Genitiv	Der Hut des Herrn	liegt hier.	
	Sein Hut	liegt hier	> Kennst du den Herrn, dessen Hut hier liegt?

	mask.	fem.	neutr.	Plural
Nom.	der	die	das	die
Gen.	dessen	deren	dessen	deren
Dat.	dem	der	dem	denen
Akk.	den	die	das	die

Übung 1

Ergänzen Sie die Relativpronomen.

- | | |
|---|--|
| <p>a) Wo ist der Herr,
 _____ dich besucht hat?
 _____ du geholfen hast?
 _____ ich gefragt habe?</p> <p>b) Wo hast du den Schal,
 _____ ich dir geliehen habe?
 _____ Paul dir geschenkt hat?
 _____ mir so gut gefallen hat?</p> <p>c) Kennst du die Frau,
 _____ im III. Stock wohnt?
 _____ dieser Schirm gehört?
 _____ Wagen vor der Tür steht?</p> | <p>d) Er spricht mit den Leuten,
 _____ den Unfall gesehen haben.
 _____ der Film nicht gefallen hat.
 _____ man das Gepäck gestohlen hat.</p> <p>e) Das ist der Zug,
 _____ aus Hamburg kommt.
 _____ Verspätung hat.
 _____ ich nehmen muss.</p> <p>f) Thomas hat einen Kollegen,
 _____ er sehr vertraut.
 _____ ihm im Notfall immer hilft.
 _____ Meinung ihm sehr wichtig ist.</p> |
|---|--|

Am Bahnsteig standen viele Leute. **Sie** warteten auf den Zug.
 Am Bahnsteig standen viele Leute, **die auf den Zug warteten**.

Hauptsatz

Relativsatz

Viele Leute standen am Bahnsteig. **Sie** warteten auf den Zug.

Viele Leute, **die auf den Zug warteten**, standen am Bahnsteig.

Hauptsatz (Teil 1), **Relativsatz**, **Hauptsatz** (Teil 2)

Übung 2

Beispiel: Die Studentin ist schon gegangen. **Ihre** Jacke hängt noch hier.

Die Studentin, deren Jacke noch hier hängt, ist schon gegangen.

- Das Obst musst du waschen. Du hast **es** im Supermarkt gekauft.
- Die Autorin war sehr berühmt. **Sie** hatte diese Geschichte geschrieben.
- Die Touristen kommen aus Rom. Ich habe **sie** auf dem Rathausplatz getroffen.
- Der Film war langweilig. Ich habe **ihn** gestern im Fernsehen gesehen.
- Die Gäste haben sich beschwert. Das Essen schmeckt **ihnen** nicht.
- Der Kollege grüßte freundlich. Ich hatte **ihm** neulich geholfen.
- Eine Dame winkte aus dem Zugfenster. **Ihre** Kinder standen auf dem Bahnsteig.
- Mein Freund hat eine Anzeige aufgegeben. **Sein** Hund ist weggelaufen.

Relativsätze mit Präposition

Paul ist ein Mensch, **auf den** du dich verlassen kannst.

Das ist ein Hund, **vor dem** ich mich fürchte.

*Beziehen sich Relativsätze mit Präposition auf eine Person oder auf ein Wesen, muss man sie mit einer **Präposition + Relativpronomen** einleiten. (z. B. auf dem, vor dem)*

Das ist eine Sache, **über die** ich mit dir sprechen möchte.

Das ist eine Sache, **worüber** ich mit dir sprechen möchte.

*Beziehen sich Relativsätze mit Präposition **nicht** auf eine Person oder ein Wesen, kann man sie mit **Präposition + Relativpronomen** (z. B. über die)*

*oder mit Relativadverb mit **wo-(r)- Präposition** einleiten. (z. B. worüber)*

Im gesprochenen Deutsch benutzt man aber meistens Präposition + Relativpronomen.

Übung 3

Beispiel: Wann besucht dich dein Onkel, von dem du mir schon so viel erzählt hast?

- Wie heißt die Kollegin, _____ du dich gerade unterhalten hast?
- Was sind das für Leute, _____ du dich verabschiedet hast?
- Kennst du den Herrn, _____ Paul die ganze Zeit spricht?
- Die Ministerin, _____ ich dir erzählt habe, kommt bald nach Passau.
- Max hatte jeden Tag Gäste, _____ er sorgen musste.
- Lena ist wirklich ein Mädchen, _____ man sich verlassen kann.
- Wem gehört die Katze, _____ du dich kümmern musst?
- Mein Cousin ist ein Mensch, _____ man nur streiten kann.
- Mein Nachbar hat einen Hund, _____ ich mich fürchte.
- Auf diesem Foto siehst du meinen Opa, _____ ich mich kaum erinnern kann.

Übung 4

Beispiel: Von wem sind die Blumen, über die (worüber) du dich so gefreut hast?

- Wann macht sie die Reise, _____ sie immer spricht?
- Was war das für eine Geschichte, _____ ihr so gelacht habt?
- Gibt es Probleme, _____ du nicht gerechnet hast?
- Ist das die Sache, _____ du dich sehr geärgert hast?
- Ist Politik ein Thema, _____ er sich interessiert?
- Wie war die Konferenz, _____ ihr teilgenommen habt?
- Wann beginnt der Kurs, _____ sie sich angemeldet hat?
- Wann kommt der Bus, _____ du wartest?
- Ist das der Roman, _____ du mir erzählt hast?
- Sind das die Bücher, _____ er dich gefragt hat?
- Was ist das für eine Stelle, _____ du dich beworben hast?
- Hat Thomas einen Fehler gemacht, _____ er sich entschuldigen musste?

Adjektivdeklination

Man kann mit zwei Tabellen die Endungen der attributiven Adjektive bestimmen:

Tabelle 1 (starke Endungen)

	mask.	fem.	neut.	Pl.
Nom.	-r ○	-e	-s ○	-e
Gen.	-s	-en	-r	-s
Dat.	-m	-r	-m	-n
Akk.	-n	-e	-s ○	-e

1. Beispiel:
mit blauer Farbe

2. Beispiel:
aus einem fernen Land

Tabelle 2 (schwache Endungen)

	mask.	fem.	neut.	Pl.
Nom.	-e	-e	-e	-en
Gen.	-en	-en	-en	-en
Dat.	-en	-en	-en	-en
Akk.	-en	-e	-e	-en

keine Endung (○) für

den unbestimmten Artikel ein, die Negation kein

und die Possessivartikel: mein, dein, sein, unser, euer, ihr

Nom. mask. neutr.

Akk. neutr.

* **Achtung:** wegen schlechten Wetters > Genitiv mask. und neutr. Adjektive immer Tabelle 2.

z. B.

frisch ^{er} Käse Tab. 1	mit kaltem ^{em} Wasser Tab. 1	zu dem ^{em} alten ^{en} Haus Tab. 1 Tab. 2	für ein langes ^{es} Leben ○ Tab. 1
-------------------------------------	---	--	--

Übung 1

Tab. 1			Tab. 2			O			Tab. 1		
mit	ein__	lang__	Brief		warm__	Wasser	kein	frisch__	Fisch		
aus	dies__	alt__	Büchern		selten__	Tiere	ein	weiß__	Hemd		
ohne	d__	groß__	Koffer	für	neu__	Ideen	sein	reich__	Cousin		
seit	ein__	halb__	Stunde	aus	bunt__	Glas	für unser	lieb__	Kind		
wegen	sein__	krank__	Onkels	wegen	enorm__	Sorgen	ohne ein	nett__	Wort		
für	d__	klein__	Schwester	bei	jung__	Leuten	für mein	neu__	Fahrrad		
während	d__	kalt__	Jahreszeit		Tab. 2			durch ein	klug__	Konzept	
				wegen	stark__*	Sturmes					
				während	lang__*	Wartens					

Beachte:

-en > der gold(e)ne Ring

-er > saub(e)re Socken

-el > ein rentab~~le~~s Geschäft

Übung 2

Beispiel: Brot - alt Schmeckt dir altes Brot? - Nein, das alte Brot schmeckt mir nicht.

Nom. Tab. 1 Nom. Tab. 1 Tab. 2

a) Suppe - scharf

e) Tee - schwarz

i) Schokolade - bitter !

b) Kuchen - süß

f) Bier - dunkel !

j) Kirschen - sauer !

c) Kaffee - stark

g) Butter - gesalzen !

k) Weine - trocken !

d) Tee - grün

h) Schinken - mager !

l) Pralinen - edel !

diese betrunkenen Leute > Tab.1 - Tab.2

meine netten Kollegen > Tab.1 - Tab.2

alle wichtigen Fragen > Tab.1 - Tab.2

teure, alte Möbel > Tab.1 - Tab.1

viele interessante Geschichten > Tab.1 - Tab.1

einige besondere Dinge > Tab.1 - Tab.1

alle netten Leute =>	aber z. B	viele,	wenige,	andere,	mehrere,	einige	nette Leute !
----------------------	-----------	--------	---------	---------	----------	--------	---------------

Übung 3

Tab. 1	Tab. 2		Tab. 1 (parallel)	
dies__	lang__	Brief	klar__, frisch__	Wasser
unser__	nett__	Gäste	schwarz__ spanisch__	Oliven
all__	wichtig__	Fragen	ander__ neu__	Ideen
von d__	lieb__	Freunden	an wenig__ sonnig__	Tagen
aufgrund sein__	groß__	Probleme	trotz viel__ klein__	Schwierigkeiten

Übung 4

a) bis letzt__ Woche	m) ein__ hoh__ Strafe
b) aus nächst__ Nähe	n) ein Haus an d__ spanisch__ Küste
c) ohne genau__ Information	o) die Länder d__ alt__ Europas
d) dies__ klein__ Teile	p) durch ein__ dunkl__ Gasse
e) an sein__ siebzigst__ Geburtstag	q) nach d__ zwanzigst__ November
f) vor ein__ halb__ Jahr	r) sein__ letzt__ Besuch
g) jed__ normal__ Mensch	s) wegen hoh__ Preise
h) für dein__ groß__ Hilfe	t) ein__ schwer__ Fehler
i) bei ein__ romantisch__ Abendessen	u) trotz ständig__ Regens
j) von d__ international__ Banken	v) lang__, dunkl__ Straßen
k) während ein__ stark__ Sturmes	w) ein__ schön__, neu__ Wohnung
l) aus ein__ speziell__ Material	x) dies__ schwierig__ und riskant__ Aktionen

Übung 5

Ergänzen Sie die **Endungen** und ersetzen Sie **Präsens** durch Präteritum.

Der alt__ Rabe und der schlau__ Fuchs (nach Äsop)

An einem warm__ Frühlingstag **sitzt** ein alt__ Rabe auf einem hoh__ Baum neben einem klein__ Häuschen. Durch das offen__ Küchenfenster **sieht** er auf dem schmal__ Fensterbrett einen weiß__ Teller mit einem groß__ Stück Käse. Weil er schrecklich__ Hunger **hat**, **fliegt** der schwarz__ Vogel zum Fenster, **nimmt** schnell__ mit seinem riesig__ Schnabel das appetitlich__ Käsestück und **setzt** sich damit wieder auf den Baum.

Kurz__ Zeit später **kommt** ein rot__ Fuchs vorbei und **entdeckt** den alt__ Raben. Höflich__ **begrüßt** er den Vogel, denn er **hat** auch Hunger und **will** gern ein klein__ Stück von dem köstlich__ Käse haben. „Ich wünsche Ihnen einen gut__ Tag, Herr Rabe! Haben wir nicht wunderbar__ Wetter heute?“ **fragt** der hungrig__ Fuchs. Der Rabe **antwortet** nicht, denn er **hat** ja den Käse in seinem groß__ Schnabel. „Lieb__ Herr Rabe“, **beginnt** der Fuchs wieder. „Ich habe riesig__ Hunger! Können Sie mir nicht ein winzig__ Stückchen von Ihrem Käse geben?“ Der Rabe **schüttelt** nur seinen groß__ Kopf.

Der Fuchs **steht** unter dem alt__ Baum und **denkt** nach, weil er jetzt einen intelligent__ Plan **braucht**. Nach kurz__ Zeit **spricht** er wieder: „Herr Rabe, ich habe gehört, dass Sie ein ausgezeichnet__ Sänger mit einer wunderbar__ Stimme sind. Können Sie nicht für einen arm__, alt__ Fuchs ein klein__ Lied singen?“ Der Rabe **ist** ein dumm__ und ein stolz__ Vogel. Er **schüttelt** seine glänzend__ Federn, **schließt** seine dunkl__ Augen und **holt** Luft. Als er aber seinen groß__ Schnabel **öffnet**, **fällt** der schön__ Käse hinunter. Der Fuchs **nimmt** ihn, **verabschiedet** sich mit böse__ Lächeln von dem traurig__ Vogel und **läuft** in den dunkl__ Wald.

Konjunktiv II

ich	würde	wäre	hätte	könnte	dürfte	möchte	müsste	wollte	sollte
du	würdest	wär(e)st	hättest	könntest	dürftest	möchtest	müsstest	wolltest	solltest
er, sie, es	würde	wäre	hätte	könnte	dürfte	möchte	müsste	wollte	sollte
wir	würden	wären	hätten	könnten	dürften	möchten	müssten	wollten	sollten
ihr	würdet	wär(e)t	hättet	könntet	dürftet	möchtet	müsstet	wolltet	solltet
sie	würden	wären	hätten	könnten	dürften	möchten	müssten	wollten	sollten

Übung 1

Beispiel: Wiederhol das bitte. **Könntest** du das bitte wiederholen?

- | | | |
|-------------------------------|------------------------------|-------------------------------|
| a) Sprich bitte lauter. | d) Nimm mich bitte mit. | g) Schick bitte ein Fax. |
| b) Hol bitte den Rucksack. | e) Bring bitte die Bücher. | h) Deck bitte den Tisch. |
| c) Sag das bitte noch einmal. | f) Füll bitte die Liste aus. | i) Räum bitte den Keller auf. |

Ich **würde** es dir gerne **sagen**. > Ich **sagte** es dir gerne.

Ich **würde** gerne zur Party **kommen**. > Ich **käme** gerne zur Party.

Ich **würde** das gerne **wissen**. > Ich **wüsste** das gerne.

schwach: <i>Infinitiv:</i> sagen <i>Präteritumstamm:</i> sagt	stark: <i>Infinitiv:</i> kommen <i>Präteritumstamm*:</i> kam	gemischt: <i>Infinitiv:</i> wissen <i>Präteritumstamm*:</i> wusste
ich sagt e	ich käm e	ich wüsst e
du sagt est	du käm est	du wüsst est
er, sie, es sagt e	er, sie, es käm e	er, sie, es wüsst e
wir sagt en	wir käm en	wir wüsst en
ihr sagt et	ihr käm et	ihr wüsst et
sie sagt en	sie käm en	sie wüsst en

***Achtung:** Bei einige **starken** und **gemischten** Verben bildet man einen irregulären Konjunktiv II:

z. B. helfen > **hülfe** / werfen > **würfe** / nennen > **nennte** / rennen > **rennte** << sehr selten verwendet

Übung 2

Beispiel: Ina fährt zu schnell. **Es wäre** besser, wenn sie nicht so schnell **führe** / **fahren würde**.

- | | |
|---------------------------------|--|
| a) Boris spricht zu leise. | e) Thomas vergisst zu viele Termine. |
| b) Dieter schläft zu wenig. | f) Peter weiß zu diesem Thema zu wenig. |
| c) Franz gibt zu viel Geld aus. | g) Anja ruft zu selten an. |
| d) Gabi liest zu wenig. | h) Eva fängt zu viele Dinge gleichzeitig an. |

Übung 3

Beispiel: Es gibt Waschmaschinen. Deshalb muss man nicht alles mit der Hand waschen.

Wenn es keine Waschmaschinen gäbe, müsste man alles mit der Hand waschen.

- | |
|---|
| a) Es gibt Handys. Deshalb kann man immer und überall miteinander sprechen. |
| b) Es gibt öffentliche Verkehrsmittel. Deshalb muss man nicht immer mit dem eigenen PKW fahren. |
| c) Es gibt das Internet. Deshalb kann man weltweit einfach und günstig kommunizieren. |
| d) Es gibt Antibiotika. Deshalb kann man Infektionskrankheiten besser behandeln. |

Übung 4

Beispiel: Konrad fährt nicht mit nach München, weil er lernen muss.

Wenn Konrad nicht lernen müsste, würde er nach München mitfahren.

Wenn Konrad nicht lernen müsste, führe er nach München mit.

- | |
|---|
| a) Karl fährt mit dem Taxi nach Hause, weil er betrunken ist. |
| b) Gerd kommt nicht zur Party, weil er fürs Examen lernen muss. |
| c) Maria darf keine Erdbeeren essen, weil sie eine Allergie hat. |
| d) Elfi muss die Arbeit heute alleine erledigen, weil sich Thomas erkältet hat. |
| e) Julia kann nichts zu diesem Thema sagen, weil sie nicht Bescheid weiß. |

Modalverben

Im Präsens konjugiert man die Modalverben - außer sollen - mit einem Vokalwechsel.

ich	kann	darf	muss	mag	will	soll
du	kannst	darfst	musst	magst	willst	sollst
er, sie, es	kann	darf	muss	mag	will	soll
wir	können	dürfen	müssen	mögen	wollen	sollen
ihr	könnt	dürft	müsst	mögt	wollt	sollt
sie	können	dürfen	müssen	mögen	wollen	sollen

Übung 1

Welches Modalverb passt?

- a) Isst du eine Torte? - Nein, ich _____ leider keine Torte _____. (muss - darf)
 b) Triffst du dich gern mit Eva? - Ja, ich _____ mich mit ihr _____. (soll - mag)
 c) Empfiehlst du die Bar? - Nein, ich _____ sie leider nicht _____. (will - kann)
 d) Gehst du schon? - Ja, ich _____ leider schon _____. (muss - darf)
 e) Sprichst du bitte mit ihm? - Ja gut, ich _____ mal mit ihm _____. (soll - kann)
 f) Fliegst du in Urlaub? - Nein, ich _____ dieses Jahr nicht _____. (kann - muss)
 g) Hilfst du ihr vielleicht? - Ja, ich _____ ihr natürlich _____. (kann - darf)
 h) Schlafen die Kinder schon? - Ja, sie _____ auf jeden Fall _____. (können - müssen)

Das Präteritum bildet man bei allen Modalverben ohne Umlaut.

- | | |
|-----------------------------------|--|
| Ich kann nicht mit Paul sprechen. | - Ich konnte nicht mit Paul sprechen. |
| Ich darf nicht mit Paul sprechen. | - Ich durfte nicht mit Paul sprechen. |
| Ich muss nicht mit Paul sprechen. | - Ich musste nicht mit Paul sprechen. |
| Ich mag nicht mit Paul sprechen. | - Ich mochte nicht mit Paul sprechen. |
| Ich will nicht mit Paul sprechen. | - Ich wollte nicht mit Paul sprechen. |
| Ich soll nicht mit Paul sprechen. | - Ich sollte nicht mit Paul sprechen. |

Bei Modalverben bildet man **Perfekt** und **Plusquamperfekt** nicht mit Partizip II, sondern mit **Infinitiv**.

Vollverb: Paul arbeitet am Wochenende. - Paul hat am Wochenende gearbeitet.

Modalverb: Paul **muss** am Wochenende arbeiten. - Paul **hat** am Wochenende arbeiten **müssen**.

Übung 2

Beispiel: viel lernen - müssen Musstest du viel lernen? - Natürlich musste ich viel lernen.

- | | |
|------------------------------------|---------------------------------------|
| a) Wein bestellen - wollen | h) sie begleiten - dürfen |
| b) mitkommen - können | i) frühstücken - wollen |
| c) gestern arbeiten - müssen | j) ruhig sein - sollen |
| d) mit Paul sprechen - dürfen | k) die Bestellung stornieren - können |
| e) länger bleiben - sollen | l) ihn anrufen - sollen |
| f) die Fragen beantworten - können | m) in Urlaub fahren - wollen |
| g) ihnen helfen - müssen | n) das Problem lösen - können |

Bedeutung der Modalverben

Absicht, Plan, Vorhaben, Wunsch	wollen / möchten (Konjunktiv II)
Möglichkeit, Chance	können
Notwendigkeit, Pflicht	müssen
Erlaubnis, Genehmigung	dürfen
Verbot	dürfen + Negation
Fähigkeit, Talent	können
Auftrag, Aufgabe	sollen
Vorliebe (Präferenz)	mögen

mögen <> möchten

Ich mag etwas. > Ich habe etwas gern. Ich kann etwas leiden. Ich habe eine Vorliebe für etwas.

z. B. Ich mag (gern) Erdbeereis (essen). / Ich mag Erdbeereis lieber als Vanilleeis (essen).

*Präsens: Ich **mag** etwas. <> Präteritum: Ich **mochte** etwas.*

*z. B. Heute **mag** ich Spinat ganz gerne (essen), aber als Kind **mochte** ich Spinat gar nicht (essen).*

Ich möchte etwas. > Ich habe den Wunsch, etwas zu bekommen. Ich will etwas haben.

z. B. Ich möchte jetzt ein Eis essen. / Paul möchte in die Kneipe gehen.

*Präsens: Ich **möchte** etwas haben. <> Präteritum: Ich **wollte** etwas haben.*

*z. B. Heute **möchte** Paul in die Kneipe gehen, aber gestern **wollte** er nicht gehen.*

Übung 3

Beispiel: Es ist sehr wichtig, dass Sie pünktlich kommen.

Sie müssen pünktlich kommen.

- a) Hast du die Möglichkeit, ihm zu helfen? _____
- b) Habt ihr die Absicht zu verreisen? _____
- c) Man erlaubt dir, dein Auto im Hof zu parken. _____
- d) Es ist nicht erlaubt, Hunde in den Laden mitzunehmen. _____
- e) Ich habe keine Chance, alles zu erledigen. _____
- f) Man hat mich beauftragt, dir den Brief zu bringen. _____
- g) Sie hat vor, im Ausland zu studieren. _____
- h) Es ist notwendig, die Instruktionen zu befolgen. _____
- i) Er ist nicht fähig, das Fahrrad selbst zu reparieren. _____
- j) Eva hatte keine Möglichkeit rechtzeitig zu antworten. _____
- k) Es ist verboten, Geld selbst zu drucken. _____
- l) Marion hat vor, ihre Wohnung zu renovieren. _____

Mit dem Konjunktiv II bestimmter Modalverben kann man ausdrücken, wie sicher man sich ist:

vielleicht, möglicherweise, eventuell, unter Umständen etc.	> könnte
wahrscheinlich, vermutlich, ich glaube, ich denke, ich vermute etc.	> dürfte
ziemlich sicher, fast sicher, beinahe sicher etc.	> müsste

Weißt du, wo Paul ist?	- Er könnte zu Hause sein. Vielleicht ist Paul zu Hause.
Weißt du, wo Maria ist?	- Sie dürfte weggefahren sein. Wahrscheinlich ist sie weggefahren.
Weißt du, wo Lisa ist?	- Sie müsste zu Hause sein. Ziemlich sicher ist sie zu Hause.

Ich glaube, Robert <u>fliegt</u> nach London.	> Er dürfte nach London <u>fliegen</u> .
Ich glaube, Maria <u>ist</u> nach Rom <u>gefahren</u> .	> Sie dürfte nach Rom <u>gefahren sein</u> .

Übung 4

Beispiel: Ich vermute, dass die Geschichte wahr ist. *Die Geschichte **dürfte** wahr sein.*

- a) Ich bin fast sicher, dass er bald anruft.
- b) Wahrscheinlich kommen mehr als 100 Leute.
- c) Die Preise steigen vielleicht.
- d) Wahrscheinlich gibt es Regen.
- e) Vielleicht dauert der Film länger als zwei Stunden.
- f) Ich bin mir ziemlich sicher, dass er morgen nach München fährt.
- g) Ich glaube, dass sie den Test schafft.
- h) Vielleicht kommt er wieder zu spät.
- i) Ich glaube, dass er schon über 70 Jahre alt ist.
- j) Ich bin ziemlich sicher, dass sie alles erledigt hat.
- k) Das Schiff ist vielleicht gesunken.

Mit dem Konjunktiv II von **sollen** kann man einen Rat oder eine Empfehlung ausdrücken.

Übung 5

Beispiel: *Es wäre besser, wenn ihr aufpassen würdet. Ihr **solltet** aufpassen!*

- a) Es wäre besser, wenn ihr euch mehr konzentrieren würdet.
- b) Es wäre besser, wenn er nicht so arrogant wäre.
- c) Es wäre besser, wenn du dir mehr Zeit nehmen würdest.
- d) Es wäre besser, wenn sie sich gesünder ernähren würde.
- e) Es wäre besser, wenn wir nicht so viel streiten würden.
- f) Es wäre besser, wenn man bewusster einkaufen würde.
- g) Es wäre besser, wenn du dir eine neue Wohnung suchen würdest.
- h) Es wäre besser, wenn er sich mehr unter Kontrolle hätte.
- i) Es wäre besser, wenn du dich mehr um deine Dinge kümmern würdest.
- j) Es wäre besser, wenn sie sich nicht immer in alles einmischen würde.

Infinitivsätze

Subjekt HS = Subjekt NS	Wir hoffen, <u>dass wir</u> das Spiel <u>gewinnen</u> .
> meist Infinitivsatz	Wir hoffen, das Spiel <u>zu gewinnen</u> .
Objekt HS = Subjekt NS	Man erlaubt <u>ihm</u> , <u>dass er</u> später <u>kommt</u> .
> meist Infinitivsatz	Man erlaubt ihm, später <u>zu kommen</u> .
HS: Subj. es NS: Subj. man	Es ist nicht so einfach, <u>dass man</u> sich immer gesund <u>ernährt</u> .
> meist Infinitivsatz	Es ist nicht so einfach, sich immer gesund <u>zu ernähren</u> .

aber: Es ist verboten, dass die Patienten im Krankenhaus rauchen.

Bildung des Infinitivs: zu kommen - zu bekommen - anzukommen

Nach einigen Verben kann **kein** Infinitivsatz folgen: z. B.: **sagen, erklären**

Er **sagt**, dass er mit seiner Arbeit zufrieden ist. ⇒ Infinitivsatz **nicht** möglich!

Achtung: Bei Infinitivsätzen muss man häufig ein Komma setzen.

Übung 1

Beispiel: Fährst du morgen in Urlaub? Ja, ich habe vor, morgen in Urlaub zu fahren.

- | | |
|---|---|
| a) Gehst du morgen ins Theater? | f) Unterschreibst du den Vertrag? |
| b) Besuchst du am Samstag deine Eltern? | g) Schreibst du dich für diesen Kurs ein? |
| c) Ziehst du bald um? | h) Wiederholst du die Übung? |
| d) Bewirbst du dich um ein Stipendium? | i) Vergleichst du die Angebote? |
| e) Reist du bald ab? | j) Bereitest du dich gründlich vor? |

Übung 2

Beispiel: Ich **habe vor**, meine Wohnung zu renovieren.

- | | |
|---|-----------------------|
| a) Max hat mir angeboten , mir beim Umzug _____. | 1) ändern |
| b) Während unserer Wanderung ging es an , heftig _____. | 2) aufbauen |
| c) Hör endlich auf , ständig mit mir _____. | 3) aufhören |
| d) Es wäre besser , sich auf die Prüfung gründlich _____. | 4) aufräumen |
| e) Die Regierung beschloss , das Gesetz _____. | 5) betreten |
| f) Ich bitte dich, den Keller _____. | 6) einhalten |
| g) Denk bitte daran, dich von einem Arzt untersuchen _____. | 7) ernähren |
| h) Sein Vater erlaubt ihm, am Ausflug _____. | 8) finden |
| i) Jana glaubte , den Test schaffen _____. | 9) helfen |
| j) Sie half mir dabei, mein Regal _____. | 10) können |
| k) Viele hoffen darauf, eine gute Arbeit _____. | 11) kündigen |
| l) Man verbot mir, den Raum _____. | 12) lassen |
| m) Jana hat vergessen , den Vertrag _____. | 13) regnen |
| n) Versprich mir, dich gesünder _____. | 14) <u>renovieren</u> |
| o) Du solltest versuchen , mit dem Rauchen _____. | 15) streicheln |
| p) Ich warne dich davor, den Hund _____. | 16) streiten |
| q) Es ist wichtig , die Frist _____. | 17) teilnehmen |
| | 18) vorbereiten |

Passiv - Vorgangspassiv

Aktiv - Vorgangspassiv

Beim **Aktiv** kann eine Aktion/Handlung vom Subjekt ausgehen.



Aktiv

Subjekt / Täter

Das Mädchen

fotografiert

Akkusativobjekt

den Musiker

Beim **Vorgangspassiv** betrifft eine Aktion/Handlung das Subjekt.

Passiv

Der Musiker

Subjekt

wird

vom Mädchen

Täter

fotografiert.

Partizip II

Aktiv	<>	Passiv
1. Akkusativobjekt	<>	Subjekt
2. Prädikat (Zeit?)	<>	werden > Partizip II
3. Subjekt (Täter)	<>	von+Dat. / durch+Akk.



Übung 1

Bilden Sie Sätze im Vorgangspassiv.

- | | |
|--|---|
| a) Der Koch würzt den Rinderbraten | d) Der Arzt heilt die Patientin. |
| b) Der Hausmeister repariert den Schalter. | e) Paul ruft mich an. |
| c) Ihr bezahlt die Rechnungen. | f) Roboter ersetzen menschliche Arbeitskraft. |

Übung 2

Beispiel: Ein Kollege vertritt mich. Ich werde von einem Kollegen vertreten.

- | | |
|---|--|
| a) Der Direktor begrüßt den Gast. | g) Seine Eltern unterstützen ihn finanziell. |
| b) Der Ober bringt die Getränke. | h) Carmen lädt Paul ein. |
| c) Die Polizei stoppt den Autofahrer. | i) Die Touristen besichtigen die Burg. |
| d) Max gießt die Blumen. | j) Der Chef informiert alle Mitarbeiter. |
| e) Diese Firma stellt diverse Produkte her. | k) Ein Experte erklärt das Problem. |
| f) Der Hund beißt den Briefträger. | l) Mein Freund holt mich vom Bahnhof ab. |

Die Zeiten im Vorgangspassiv

Präsens	Der Dieb	wird	von der Polizei	verhaftet.
Präteritum	Der Dieb	wurde	von der Polizei	verhaftet.
Perfekt	Der Dieb	ist	von der Polizei	verhaftet worden.
Plusquamperfekt	Der Dieb	war	von der Polizei	verhaftet worden.

Übung 3

Bilden Sie Sätze im Vorgangspassiv.

- | | |
|---|--|
| a) Die Sekretärin notierte den Termin. | f) Die Ärzte untersuchten ihn gründlich. |
| b) Zwei Räuber haben die Bank überfallen. | g) Das Rote Kreuz verteilte Medikamente. |
| c) Das Erdbeben zerstörte die Stadt. | h) Ein Verein hatte das Festival organisiert. |
| d) Die Polizei hatte den Fall untersucht. | i) Der Sturm hat große Schäden verursacht. |
| e) Ein großer Hund hat mich gebissen. | j) Die Firmenleitung informierte alle Mitarbeiter. |

Übung 4

Bilden Sie Sätze im Vorgangspassiv.

- | | |
|--|--|
| a) Der Arzt untersuchte mich. | f) Der Hund fraß die Wurst. |
| b) Der Kanzler hatte den Minister begrüßt. | g) Die Geschäftsleitung hat den Termin geändert. |
| c) Die Sekretärin buchte den Flug. | h) Der Hausmeister hatte alle Hausbewohner informiert. |
| d) Das Zimmermädchen schloss die Tür. | i) Der Kunde hat das Geld überwiesen. |
| e) Ich habe diese Arbeit erledigt. | j) Der Lieferservice brachte die Waschmaschine. |

Vorgangspassiv ohne Täter

Das Indefinitpronomen *man* kann im Vorgangspassiv mit der Präposition *von* und dem Indefinitpronomen (irgend)jemandem wiedergegeben werden. In der Regel fällt es aber weg.

Auch das Indefinitpronomen *niemand* kann man im Passiv wiedergeben.

In der Regel entfällt auch *niemand*. Den Passivsatz muss man dann aber mit einer **Negation** bilden.

Aktiv	Passiv
Man / Jemand betrügt dich.	> Du wirst betrogen.
Niemand erwartete dich.	> Du wurdest nicht erwartet.
Niemand hatte einen Platz reserviert	> Kein Platz war reserviert worden.

Übung 5

Bilden Sie Sätze im Vorgangspassiv. Achten Sie auf die Zeit.

- | | |
|---|---|
| a) Man filtert das schmutzige Wasser. | g) Man renovierte den Dom. |
| b) Niemand erkannte die Gefahr. | h) Niemand unterstützte uns. |
| c) Man hat uns gründlich informiert . | i) Man hatte die Gefahr erkannt . |
| d) Man hatte das Geld versteckt . | j) Man verlängert den Vertrag. |
| e) Ständig kontrolliert man die Qualität. | k) Niemand hat das Gemüse geputzt . |
| f) Niemand hat den Fall untersucht . | l) Man kritisierte diese Methoden. |

Aktiv	Passiv
Man teilte <u>dir</u> den Termin mit.	Der Termin wurde <u>dir</u> mitgeteilt. / <u>Dir</u> wurde der Termin mitgeteilt.
Niemand hat <u>ihr</u> eine Nachricht geschickt.	<u>Ihr</u> ist keine Nachricht geschickt worden.
Man bat mich <u>um Hilfe</u> .	Ich wurde <u>um Hilfe</u> gebeten. / <u>Um Hilfe</u> wurde ich gebeten.
Niemand fragte ihn nach seiner Meinung.	Er wurde nicht <u>nach seiner Meinung</u> gefragt.

z. B. **Dativobjekt / Präpositionalobjekt** ändern sich im Passiv nicht.

Übung 6

Bilden Sie Sätze im Vorgangspassiv. Achten Sie auf die Zeit.

- | | |
|--|--|
| a) Man versprach uns großzügige Hilfe. | g) Man stahl mir den Koffer. |
| b) Niemand hat mich über den Termin informiert . | h) Man hat euch auf das Risiko hingewiesen . |
| c) Man hat euch dieses Hotel empfohlen . | i) Niemand fragte uns nach unserer Meinung. |
| d) Man bot dem Gast ein anderes Zimmer an . | j) Man hat Julia das Sofa geliefert . |
| e) Niemand hatte uns vor der Gefahr gewarnt . | k) Niemand hatte mir die Dokumente gezeigt . |
| f) Man verspricht ihnen alles Mögliche. | l) Niemand sprach ein Wort mit dem Mann. |

Verben mit Präpositionalobjekt

Viele Verben gebraucht man mit einer festen Präposition.

Man muss das Verb + Präposition + Kasus kennen.

Die Präposition und das Objekt bilden zusammen das Präpositionalobjekt.

Er verabschiedet sich von mir.

Übung

Ergänzen Sie eine Präposition.

- a) Entschuldigen Sie, kann ich kurz _____ Ihnen sprechen?
- b) Ich denke, du musst mehr _____ deine Gesundheit achten.
- c) Sie hat einen Brief _____ ihre Versicherung geschrieben.
- d) Wir arbeiten momentan _____ einem sehr wichtigen Projekt.
- e) Alles war vorbereitet, ich musste mich _____ nichts mehr kümmern.
- f) Mein Cousin wunderte sich sehr _____ diese Geschichte.
- g) Die Arbeiter protestieren _____ diese schlechten Arbeitsbedingungen.
- h) Kannst du bitte kurz _____ meine Tasche aufpassen?
- i) Der Kuchen schmeckt _____ Honig und Nüssen.
- j) Wie viele Leute haben _____ dem Seminar teilgenommen?
- k) Wann ruft Paul an? - Ich rechne nicht vor nächster Woche _____ seinem Anruf.
- l) Könnt ihr nicht endlich _____ dieser dummen Diskussion aufhören?
- m) Du kannst dich wirklich _____ mich verlassen.
- n) Ich wollte mich _____ Ihnen entschuldigen.
- o) Denk doch mal _____ dieses Angebot nach.
- p) Sag mal, lachst du _____ mich?
- q) Du musst nicht _____ mich warten, wenn du keine Zeit hast.
- r) Denkst du _____ unsere Verabredung morgen?
- s) Trefft ihr euch morgen _____ euren Freunden?
- t) Eltern sorgen _____ ihre Kinder.
- u) Eva möchte sich noch ganz herzlich _____ die Hilfe bedanken.
- v) Wir wollen morgen _____ dem neuen Projekt beginnen.
- w) Vielleicht müssen wir die Reise verschieben; das hängt _____ seiner Gesundheit ab.
- x) Bei unserem letzten Treffen haben wir _____ alles Mögliche gesprochen.
- y) Er fürchtete sich nicht _____ Spinnen.

Übung 2

Ergänzen Sie *dir* oder *dich* und eine Präposition.

Beispiel: Man warnte dich vor der Gefahr.

- | | |
|--------------------------------------|---|
| a) Ich bitte _____ Geduld. | h) Ich informiere _____ meine Pläne. |
| b) Ich rate _____ dieser Reise ab. | i) Ich weise _____ die Gefahr hin. |
| c) Ich helfe _____ der Arbeit. | j) Ich danke _____ deine Hilfe. |
| d) Ich erkannte _____ deiner Stimme. | k) Ich lade _____ diesem Fest ein. |
| e) Ich fragte _____ dem Weg. | l) Ich erinnere _____ unsere Verabredung. |
| f) Ich gratuliere _____ Geburtstag. | m) Ich rate _____ einer gesünderen Ernährung. |
| g) Ich beneide _____ deinen Erfolg. | n) Ich erzählte _____ meinen Problemen. |

Übung 3

Ergänzen Sie eine Präposition.

1. Es hängt _____ dir selbst ab, ob du uns begleitest oder nicht.
2. Gib besser _____ deine Sachen Acht.
3. Wenn du hier mit dem Auto fährst, musst du _____ Fußgänger achten.
4. Darf ich _____ meiner Rede beginnen?
5. Warum ärgerst du dich so _____ deinen Cousin?
6. Kannst du _____ meine Katze aufpassen, wenn ich in Urlaub bin?
7. Er beschwerte sich _____ seinem Chef _____ seinen Kollegen.
8. Paul wollte sich _____ diese Arbeitsstelle bewerben.
9. Ich möchte dich _____ deinen Rat bitten.
10. Ich wollte mich noch einmal sehr _____ Ihnen _____ die große Hilfe bedanken.
11. Paul möchte dich _____ seiner Hochzeit einladen.
12. Diese Gruppe engagiert sich enorm _____ den Naturschutz.
13. Wir freuen uns schon _____ den Besuch unserer Verwandten.
14. Man konnte uns leider nicht _____ eine pünktliche Lieferung garantieren.
15. Paul hat lange _____ dich gewartet.
16. Er erinnerte mich _____ mein Versprechen.
17. Weihnachten riecht es immer _____ Zimt und Orangen.
18. Kannst du dich am Bahnhof _____ den Abfahrtszeiten der Züge erkundigen?
19. Ich melde mich _____ den Computerkurs an.
20. Pass bitte kurz _____ meine Tasche auf.
21. Er fürchtete sich nicht _____ dem Löwen.
22. Sie erzählte mir _____ ihren Schwierigkeiten.
23. _____ einer Silvesterparty gehört Champagner.
24. Der Tourist fragte mich _____ dem Weg.
25. Ich halte Max _____ einen guten Freund.
26. Musst du eigentlich immer _____ deinen Kollegen streiten?
27. Kann man sich _____ Paula verlassen?
28. _____ dir kann ich mich wirklich sehr gut unterhalten.
29. Wir möchten _____ deinen Geburtstag anstoßen.
30. Er sollte sich nicht mehr Sorgen _____ seine Zukunft machen.
31. Was können Sie _____ dieser Sache sagen?
32. Niemand half, obwohl er laut _____ Hilfe rief.
33. Viele Leute haben _____ diese Pläne protestiert.
34. Er wollte einen Brief _____ den Bürgermeister schreiben.
35. Ich warne dich _____ dieser Gefahr.
36. Es sieht wirklich _____ einem Sturm aus.
37. Ich wundere mich _____ seine Verspätung.
38. Nimmst du _____ dieser Reise teil?
39. Wenn du ernsthafte Probleme hast, solltest du dich _____ einen Experten wenden.
40. Hast du dich schon _____ Klaus und Monika verabschiedet?

Pronominaladverbien

Präpositionalobjekt - Person / Wesen	Präposition + Personalpronomen
Ärgerst du dich über deinen Freund ?	- Ja, ich ärgere mich über ihn .
Kümmerst du dich um die Katze ?	- Ja, ich kümmere mich um sie .
Präpositionalobjekt - Sache / Vorgang	Pronominaladverb
Ärgerst du dich über die Verspätung ?	- Ja, ich ärgere mich darüber .
Hast du mit dieser Chance gerechnet?	- Ja, ich habe damit gerechnet.

Übung 1

Beispiel: Hast du auf den Bus gewartet? - Natürlich habe ich **darauf** gewartet.
 Hast du auf Peter gewartet? - Natürlich habe ich **auf ihn** gewartet.

- a) Hast du dich _____ **diese Leute** erinnert?
- b) Hast du dich _____ **dieses Thema** interessiert?
- c) Hast du dich _____ **deine Freunde** gekümmert?
- d) Hast du _____ **diesem Kurs** teilgenommen?
- e) Hast du _____ **meinen Vorschlag** nachgedacht?
- f) Hast du dich _____ **den Krach** beschwert?
- g) Hast du dich _____ **diesen Kollegen** beschwert?
- h) Hast du _____ **Maria** gesprochen?
- i) Hast du _____ **die Probleme** gesprochen?
- j) Hast du dich _____ **Peter** entschuldigt?
- k) Hast du dich _____ **die Verspätung** entschuldigt?

Übung 2

Beispiel: Er hat viel Geld im Lotto gewonnen, aber er freut sich nicht darüber.

- a) Du hast mir sehr geholfen. Ich danke dir _____.
- b) Ich leihe dir mein Fahrrad, aber du musst _____ Acht geben.
- c) Kaufst du den Wagen? - Das hängt _____ ab, wie viel er kostet.
- d) Paul hat die Einladung vergessen. Ich habe mich _____ gewundert.
- e) Ich bringe dir dein Buch morgen zurück. Du kannst dich _____ verlassen.
- f) Der Film war sehr lustig. Wir haben sehr _____ gelacht.
- g) Ich weiß nicht, wann der Zug abfährt, aber ich will mich _____ erkundigen.
- h) Ich habe ein Problem. Kann ich mit Ihnen _____ sprechen?

Präpositionalobjekt - Person	Präposition + Fragewort
Ich ärgere mich über meinen Nachbarn .	- Über wen ärgerst du dich?
Sache / Vorgang	Pronominaladverb (als Fragewort)
Ich ärgere mich über die Verspätung .	- Worüber ärgerst du dich?

Übung 3

Ergänzen Sie die Fragen und die Antworten.

- | | |
|--------------------------------------|---------------------------------------|
| a) _____ achtest du? | - _____ meine Gesundheit. |
| b) _____ unterhältst du dich? | - _____ meinen Kollegen. |
| c) _____ unterhältst du dich? | - _____ das Wetter. |
| d) _____ schmeckt die Suppe? | - _____ Knoblauch. |
| e) _____ denkst du? | - _____ den Streit von gestern. |
| f) _____ denkst du? | - _____ meine Freunde. |
| g) _____ träumst du? | - _____ einem schönen, langen Urlaub. |

brauchen / sich lassen

„brauchen“

brauchen + Akkusativ	<i>Präsens:</i> Ich brauche (keine) Hilfe.
Ich brauche Hilfe.	<i>Präteritum:</i> Ich brauchte (keine) Hilfe.
Ich brauche keine Hilfe.	<i>Perfekt:</i> Ich habe (keine) Hilfe gebraucht .

Übung 1

Beispiel: Was brauchst du für die Reise? - Koffer (klein) - Ich **brauche** einen kleinen Koffer für die Reise.

- a) Was brauchst du für die Geburtstagsparty? - CD-Player (neu)
 b) Was brauchst du für die Bergtour? - Rucksack (groß)
 c) Was brauchst du für die Reparatur? - Hammer (schwer)
 d) Was brauchst du für den Umzug? - Kartons (stabil)

brauchen + zu + Infinitiv <i>immer mit Negation oder kaum etc.</i> Ich brauche ihm nicht zu helfen . > Ich muss ihm nicht helfen . <i>ohne Negation:</i> Ich muss ihm helfen.	<i>Präsens:</i> Du brauchst nicht alles zu machen. <i>Präteritum:</i> Du brauchtest nicht alles zu machen. <i>Perfekt:</i> Du hast nicht alles zu machen brauchen .
--	---

Übung 2

Beispiel: Wartet ihr noch? - Nein, wir **brauchen** nicht mehr zu warten.
 Habt ihr gewartet? - Nein, wir **haben** nicht zu warten **brauchen**.

- | | |
|---------------------------------------|---------------------------------|
| a) Kaufst du noch ein? | f) Bezahlst du alles? |
| b) Habt ihr renoviert? | g) Hast du den Termin abgesagt? |
| c) Hilfst du mit? | h) Nehmt ihr ein Taxi? |
| d) Hast du Lisa abgeholt? | i) Habt ihr unterschrieben? |
| e) Habt ihr die Bücher zurückgegeben? | j) Wechselt er Geld? |

„sich lassen“

Übung 3

Beispiel: Wirst du informiert? - Ja, ich **lasse mich** informieren.

- | | |
|---------------------------------------|--|
| a) Wirst du abgeholt? - Ja, ich ... | e) Wird Eva nach Hause gebracht? - Nein, sie ... |
| b) Wird Paul untersucht? - Ja, er ... | f) Werdet ihr weggeschickt? - Nein, wir ... |
| c) Werdet ihr beraten? - Ja, wir ... | g) Wird Max unterbrochen? - Nein, er ... |
| d) Wirst du geweckt? - Ja, ich ... | h) Wirst du durchleuchtet? - Nein, ich ... |

sich lassen + Infinitiv Kann man den Raum öffnen? - Ja, man kann <u>ihn</u> öffnen. > Ja, <u>er</u> lässt sich öffnen.
--

Übung 4

Beispiel: Kann man den Schrank schnell aufbauen? - Ja, er **lässt sich** schnell aufbauen.

- | | |
|--|--|
| a) Kann man die Uhr noch reparieren? | f) Kann man den Versuch wiederholen? |
| b) Kann man den Koffer abschließen? | g) Kann man die Reservierungen stornieren? |
| c) Kann man diese Schwierigkeiten vermeiden? | h) Kann man den Fehler finden? |
| d) Kann man das Problem lösen? | i) Kann man diese Tiere im Zoo halten? |
| e) Kann man die CD kopieren? | j) Kann man den Termin verschieben? |